

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

**Mitgliederversammlung 2022
Protokoll**

Tagesordnung

Datum: 21. September 2022

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, Musiksaal

-
- Top 1** **Begrüßung durch die 1. Vorsitzende**
- Top 2** **Genehmigung des Protokolls des Vorjahrs**
- Top 3** **Bericht des 1. Vorsitzenden**
- Top 4** **Bericht des Schulleiters**
- Top 5** **Bericht des Schatzmeisters**
- Top 6** **Bericht des Schriftführers**
- Top 7** **Bericht der Kassenprüfer**
- Top 8** **Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021**
- Top 9** **Verschiedenes**

Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Rensink, heißt die anwesenden Mitglieder des Freundes- und Fördererkreises im Namen des Vorstands herzlich willkommen. Der Vorstand des Freundes- und Fördererkreises ist durch den 1. Vorsitzenden Herrn Rensink, den stellvertretenden Vorsitzenden und Schulleiter Herr Schnell, den Schatzmeister Herrn Weiland, den Schriftführer Herr Pohl vollständig und Frau Seiler als Beirat vertreten.

Als Versammlungsleiter wird Herr Rensink und als Protokollführer Herr Pohl bestimmt. Sämtliche sonstige anwesende Mitglieder – insgesamt neben dem Vorstand 4

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

Personen - haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen. Es sind somit insgesamt 9 Personen anwesend.

Laut §9 der Satzung muss zur Mitgliederversammlung eine Woche vor dem Termin schriftlich eingeladen werden. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung nebst Tagesordnung mit dem postalischen Versand und der schulinternen Verteilung des Rundbriefs und der Schulschrift im Juli 2022 erfolgte und somit ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung liegt zudem aus. Ergänzungen zur Tagesordnung wurden keine beantragt.

Top 2: Genehmigung des Protokolls des Vorjahrs

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 9. September 2021 ist seit dem 9. Mai 2022 auf den Netzseiten des Freundes- und Fördererkreises veröffentlicht. Es erfolgt auf Nachfrage in der Versammlung kein Widerspruch, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Traditionell gedenkt der Freundes- und Fördererkreis seinen verstorbenen Mitgliedern zu Beginn der Versammlung. Sofern den FFK eine Mitteilung über das Ableben eines Mitglieds erreicht, geht die Frage an die Angehörigen, ob im Rahmen einer Gedenkminute der Name verlesen werden dürfe. Daher wurden im ehrenden Angedenken folgende Namen verlesen: Frau Ulrike Sattler, Herr Stephan von Pczynski, Herr Dr. Stefan Dürr und Herr Dr. Hansjörg Hattemer.

Im August erreichte den FFK leider auch die Nachricht, dass der Ehrenvorsitzender Herr Gerhard Reinig im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Er war von 1991 bis 2000 Vorsitzender des Freundeskreises und wurde anschließend zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Zur Ehrung ein Zitat aus der Rede des Ehrenvorsitzenden Kurt Roeske, die er auf der Trauerfeier gehalten hat: „Er hat mit seiner gewinnenden, verbindlichen Art den Kreis der Freunde und Förderer wie kein anderer geprägt und gefördert und damit zugleich auch der Schule einen großen Dienst erwiesen. Der Freundeskreis verdankt es Gerhard Reinig, dass sich die Zahl der Mitglieder auf ca. 1800 erhöhte. Jahr für Jahr hat der Verein auf Initiative seines Vorsitzenden die Eltern, Ehemaligen, Schülerinnen und Schüler, aber auch die Öffentlichkeit zu interessanten Vorträgen eingeladen. Zu den beliebtesten Veranstaltungen gehören die Spaziergänge des Sextanerinnen, Sextaner und ihrer Eltern. Die kleine Wanderung durch das römische Mainz endete auf dem Kästrich in einer fröhlichen Feier mit Eis, kühlen Getränken und guten Gesprächen.“ (Ende des Zitats). Die Spaziergänge der Sextanerinnen und Sextaner, die Herr Roeske erwähnte, werden bis heute unter dem Namen „Römerrallyes“ fortgeführt und erfahren eine ungebrochene Beliebtheit. Zu Ehren von Gerhard Reinig hat der Freundeskreis einen Nachruf in der AZ geschaltet, der am 3. September 2022 erschienen ist.

Bericht:

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

Nach der Wahl des neuen Vorstands im letzten Jahr konnte neben der Neubesetzung des Vorsitzes auch mit Frau Seiler im Beirat und Herr Pohl als Schriftführer zwei erfahrene Eltern für die Vorstandsarbeit gewonnen werden, so dass nahtlos an die erfolgreiche Arbeit des Freundeskreises in der Vergangenheit angeknüpft werden konnte.

Der Freundeskreis konnte wieder über viele Anträge aus der Lehrer- und Schülerschaft beraten. Als Anträge aus der Lehrerschaft seine die Autorenlesung von Frau Wilpert im Januar 2022 oder die Unterstützung der Griechenlandfahrt genannt, die bald im Oktober 2022 stattfindet.

Aus der Schülerschaft kam von der Schülerschaft ein Renovierungsplan für den Ruheraum und vom Technikteam eine sehr umfangreiche Liste von Neuanschaffungen, die wir ausführlich diskutiert haben. Unterm Strich haben wir eine größere Summe genehmigt, damit das Technikteam die Schulveranstaltungen mit modernen Audio- und Beleuchtungsmitteln unterstützen kann. Herr Weiland wird in seinem Bericht auf diese Anschaffung eingehen, die den größten Posten in den Ausgaben darstellt.

Das Sommerkonzert im Kurfürstlichen Schloss, welches nach der Corona-Pause im diesen Jahr am 4. Juli 2022 stattfand, hat der Freundeskreis wieder unterstützt. Diese Konzert ist einer der Höhepunkte des Schuljahres. Herr Schnell wird auf dieses Konzert in seinem Bericht kurz eingehen.

Herr Rensink erwähnte auch Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine, die im schulischen Leben des Rabanus-Maurus-Gymnasiums erfolgreich integriert wurden. Die Initiative der Zusammenarbeit ging vom Schulelternbeirat aus und der Freundeskreis hat hier organisatorisch geholfen. Mit Hilfe eines Spendenaufrufs wurden über 2.800 Euro eingesammelt und die Kinder mit ihren Familien damit unterstützt. Ich persönlich sehe das als einen großen Erfolg und Herr Schnell wird aus Sicht des Schulleiters darüber berichten.

Rückblickend hat der Freundeskreis seine finanziellen Mittel satzungsgemäß verwendet und die Schule wieder in vielen großen und kleinen Projekten unterstützt.

Der zweite Rundbrief 2021 wurde im Dezember 2021 verschickt, während in diesem Jahr der Entschluss gefasst wurde, den zweiten Rundbrief mit der Schulschrift im Juli zu verschicken. Da es leider zu Verzögerungen kam, war der Terminausblick im Rundbrief zum Zeitpunkt des Versands nicht mehr aktuell. Im nächsten Jahr werden die Mitglieder wieder mit dem ersten Rundbrief über anstehende Termine rechtzeitig informiert werden. Die Schulschrift wurde auch in diesem Jahr von einem schulinternen Team unter der Leitung von Herr Schnell erstellt. Herr Rensink sprach für den FFK besondere Anerkennung aus, da dies zusätzliche Arbeit neben dem Schulalltag ist.

Zum Schluss bedankte sich Herr Rensink beim gesamten Vorstand, namentlich Frau Seiler, Herr Schnell, Herr Weiland und Herr Pohl, für die gute und vertrauensvolle

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

Zusammenarbeit bedanken und gab seine Hoffnung zum Ausdruck, dass diese Zusammenarbeit in dieser Form weiter fortgeführt werden könne.

Top 4: Bericht des Schulleiters

Herr Schnell führte aus, dass das Schuljahr 2021/22 wieder vollständig in Präsenz stattfinden konnte, so dass der unterrichtliche Teil des schulischen Lebens sich nach zwei Jahren mit Corona weitgehend normalisieren konnte. Die zeitweise Maskenpflicht bedeutete aber nach wie vor spürbare Einschränkungen, vor allem in den Fächern Sport und Musik, aber auch allgemein in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Dazu kamen kleinteilige Testpflichten über weite Strecken des Schuljahres, die einen erheblichen logistischen Aufwand mit sich brachten und nicht zuletzt viel Zeit kosteten.

Von den Corona-bedingten Einschränkungen erheblich betroffen waren noch unsere außerunterrichtlichen Aktivitäten. Erst im Laufe des zweiten Schulhalbjahres ab dem Frühjahr konnten Fahrten wieder weitgehend ungehindert stattfinden. Wir bemühten uns, dem großen Nachholbedarf gerecht zu werden und viele Angebote in nahezu allen Jahrgangsstufen zu machen. Der schulische Veranstaltungskalender blieb aufgrund der Einschränkungen für größere Veranstaltungen über das Jahr ausgedünnt. Der Tag der Information fand in einem Schichtbetrieb in reduzierter Form Ende Oktober statt, im März war auch eine akademische Feier mit feierlicher Zeugnisüberreichung wieder möglich, genauso wie der Abiball. Auch Schultheater gab es wieder, wenn auch in etwas kleinerem Rahmen, und im Mai lud die Fachschaft Kunst zu ihrer Vernissage. Mit dem Sommerkonzert der Musik-Ensembles im Kurfürstlichen Schloss kehrten wir schließlich wieder ganz zur Normalität zurück, und für das gerade beginnende Schuljahr planen wir alle unsere Aktivitäten in Form und Umfang wieder wie in Vor-Corona-Zeiten. Herr Schnell brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass es dabei blieben möge.

Neben den Corona-Maßnahmen prägten noch zwei andere Ereignisse das Schuljahr: Das eine war das kontinuierliche Bemühen um die bauliche Substanz und medientechnische Ausstattung unserer Schule und das andere der Krieg in der Ukraine und die aus ihrer Heimat getriebenen Familien, deren Kinder als Schülerinnen und Schüler auch im RaMa ankamen.

Zum Ende der Sommerferien 2022 konnte die medientechnische Neuausstattung der Unterrichtsräume im RaMa weitgehend abgeschlossen werden. Sie geht zurück auf ein Medienkonzept aus dem März 2020 und auf Planungen, die die Schule mit Unterstützung des Fördervereins bis zum Sommer 2020 vorantrieb und abschloss. Es dauerte dann leider bis weit in 2021 hinein, bis unsere Planungen ihren Weg durch die städtischen Behörden und vor allem durch die Gebäudewirtschaft der Stadt Mainz fanden, die Aufträge an Handwerker vergeben wurden und die Arbeiten beginnen konnten.

Ein zusätzliches Hemmnis waren Asbestfunde im Innern einiger Wände des RaMa, die zwar kein Problem für den täglichen Schulbetrieb darstellen, wohl aber enorme Sicherheitsvorkehrungen beim Durchbohren und Öffnen der betroffenen Wände erforderten. Wenn man die gesamte Verkabelung eines schulweiten

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

Computernetzwerks neu durch ein Bestandsgebäude bringen muss, dazu eine ganze Reihe elektrischer Anschlüsse, sind zahlreiche Kernbohrungen unvermeidlich. Sofern sie durch eine asbestbelastete Wand führten, musste pro Bohrung ein Aufwand von 3 bis 4 Arbeitstagen einkalkuliert werden. Aber auch dieses Hemmnis - ebenso wie zahllose andere - konnten schließlich - insbesondere dank des enormen persönlichen Engagements des Schulleitungskollegen Thomas Lichtmeß – überwunden werden.

Und so sind Stand jetzt alle Unterrichtsräume mit einem modernen Projektor ausgestattet, dazu mit breiten Pylonen-Tafeln, die eine Projektion von über 3 m Diagonale an den Stirnwänden der Unterrichtsräume ermöglichen. Jeder Raum ist mit WLAN ausgeleuchtet und verfügt über eine Audioanlage sowie ein bedienungsfreundliches Anschlusspanel. Aktuell werden noch Apple-TV-Geräte in den Installationen ergänzt, so dass in jedem Raum Audio- und Videosignale von Apple-Geräten drahtlos wiedergegeben werden können.

Zu Beginn des letzten Schuljahres startete parallel eine Initiative, den baulichen Bestand der Schule durch Renovierungsarbeiten aufzuwerten. Wie an vielen Schulen ist es leider auch am Rama so, dass regelmäßige Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen über Jahrzehnte weit hinter dem Bedarf zurückblieben. Der Abstand größte Handlungsbedarf bestand im sogenannten Neubau zur Kaiserstraße, und nach zähem Ringen gelang es schließlich, die Gebäudewirtschaft der Stadt Mainz davon zu überzeugen, dass hier nach teilweise 40 Jahren endlich neue Fußböden, neue Wandanstriche und eine Instandsetzung der Fenster dringend geboten waren. In den Sommerferien fanden diese Arbeiten statt und nahezu der gesamte Neubau ist nun renoviert. Allerdings nur nahezu, denn die Vergabep Praxis der Gebäudewirtschaft führte dazu, dass der Flur im dritten Stock von der Renovierung nichts mitbekam. Hierum bemühen wir uns jetzt noch.

Mit der Medienausstattung und den Renovierungsarbeiten sind wir nun endlich in der Position, dass der Förderverein schon lange geplante Anschaffungen für unsere Schülerinnen und Schüler tatsächlich in Angriff nehmen kann. Mit dem flächendeckenden WLAN wird es möglich, auf den stationären Computer-Arbeitsraum zu verzichten und vollständig auf mobile Geräte umzusteigen. Hierbei ist vorgesehen, dass der Förderverein die Schule mit der Anschaffung eines Klassensatzes an MacBooks unterstützt, die niederschwellig im Schulunterricht an Klassen und Kurse ausgegeben werden können. Ergänzt werden diese Geräte durch iPads, die wir in mehreren Chargen von der Stadt Mainz erhalten haben. Ziel ist eine Ausstattung mit mehr als 100 schulischen Leihgeräten für unsere Schülerinnen und Schüler.

Die renovierten Räume können und sollen nun mit neuem Mobiliar ausgestattet werden. Das Schulamt der Stadt Mainz hat uns bereits neue Tische im Neubau für das laufende Schuljahr zugesagt, die Beschaffung verzögert sich aber. Mit dem kommenden Schuljahr sollen dann auch die Stühle im Neubau ersetzt werden. Im Ganztagsbereich, vor allem in der Bibliothek, sollen neue Möbel den Schülerinnen und Schülern angenehmere Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten bieten. Über den Schulträger haben wir die Bestellung einiger Sofas und Sitzcken vorgesehen, und diese sollen durch Anschaffungen seitens des Fördervereins passend ergänzt werden.

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

Das zweite große Ereignis neben all diesen Renovierungsarbeiten war die Ukraine-Krise, die sich ab März 2022 auch am RaMa unmittelbar bemerkbar machte. Im März und im April 2022 nahmen die Schule 24 Schülerinnen und Schüler aus ukrainischen Familien in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 am RaMa auf. Wir setzten von Beginn an auf eine Integration der Kinder und Jugendlichen in unserer Schulgemeinschaft, begleitet von Deutschunterricht, den sie seit Mai von einer spezialisierten Lehrkraft erhalten. Für die Integration in den Klassen war es entscheidend, dass die Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine möglichst nahtlos in die Aktivitäten der Klassen eingebunden werden konnten, insbesondere auch bei Exkursionen und Fahrten. Da die Flüchtlingsfamilien naturgemäß nicht über ausreichende finanzielle Ressourcen verfügen, legte der Förderverein dankenswerterweise und unbürokratisch ein Spendenprogramm auf, in dem aus der Elternschaft des RaMa in kurzer Zeit knapp 3000 € zusammen kamen. Dieses Geld wurde zweckgebunden dafür verwendet, die Fahrtkosten der ukrainischen Schülerinnen und Schüler bei Klassenfahrten zu übernehmen. Dieses Programm baute eine wichtige Brücke in der Zeit bis zu den Sommerferien. Inzwischen steht den Flüchtlingsfamilien das deutsche Sozialsystem zur Verfügung, obwohl die bürokratischen Hürden teils erheblich sind.

Abschließend dankte Herr Schnell dem Förderverein für die kontinuierliche Unterstützung der Schule im vergangenen Schuljahr, auch wenn im Falle der schulischen Ausstattung die größeren Projekte aufgrund der ausstehenden Renovierungsarbeiten aufgeschoben werden mussten. Nun stehen sie aber an. Für unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler war die spontane Hilfsbereitschaft und die organisatorische Flexibilität des Fördervereins eine ganz entscheidende Hilfe bei ihrem Start am RaMa.

Top 5: Bericht des Schatzmeisters

Herr Weiland stellt die finanzielle Situation des Freundeskreises für das Jahr 2021 dar. Wie bisher werden die Ein- und Ausgaben in dem ideellen Bereich und dem sonstigen Geschäftsbetrieb aufgeteilt. Im ideellen Bereich sind insgesamt 37.510,14 Euro durch Mitgliedsbeiträge eingenommen worden, plus 890,00 Euro Einnahmen durch. Diesen stehen Ausgaben im ideellen Bereich von 35.305,45 Euro gegenüber. Hervorzuheben sind 5.915,15 Euro für EDV-Zubehör und Büromaterial, und 7.303,37 Euro für die Ausstattung des MSS-Kellers, das Requisit Theater zur Suchprävention und Papierkörbe zur Mülltrennung.

Im sonstigen Geschäftsbetrieb wurden durch das Musikprojekt „Just Strings“, die Bläserklassen und die Streichergruppe Einnahmen von 6279,85 Euro erzielt, denen Ausgaben von 5.916,25 Euro gegenüberstehen. Damit beträgt das Vereinsergebnis insgesamt vor Steuern 2.568,96 Euro, und inklusive des Umsatzsteuerabzugs von 768,40 Euro dann 1.800,56 Euro, die satzungsgemäß den Rücklagen zugeführt wurden.

Die Vermögenssituation des Vereins ist positiv, insgesamt verfügte der Verein zum 31.12.2021 ein Guthaben von 76.976,84 Euro.

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

Nach dem Ende des Berichts des Schatzmeisters werden keine Fragen gestellt.

Top 6: Bericht des Schriftführers

Anschließend erfolgt der Bericht des Schriftführers. Mit Stand 7. September 2021 berichtet zur vergangenen Mitgliederversammlung hatte der Freundes- und Fördererkreis 1.168 zahlende Mitglieder. Stand 23. Mai 2022 waren es 1.122 zahlende Mitglieder. Die Zahl für den 21. September lag nicht vor. Das bedeutet einen leichten Rückgang, allerdings sind die Veränderungen zum Jahreswechsel und v.a. die damit verbundenen Eintritte durch die neuen Sextaner nicht mit eingerechnet.

Der erste Rundbrief 2022 wurde parallel mit der Schulschrift Gymnasium Moguntinum verteilt. Dadurch konnten die Portokosten für den Postversand gespart werden. Allerdings bedeutete dies auch eine Verteilung spät im Schuljahr, wodurch einige der aufgeführten Termine schon verstrichen waren. Die Verteilung im kommenden Sommer soll wieder zeitiger vor Ende des Schuljahres erfolgen.

Zu dem Bericht des Schriftführers gibt es keine Fragen.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Am 17. September 2022 fand die Kassenprüfung statt. Frau Kröber-Runkel und Herrn Abt haben die Unterlagen geprüft. Beratender Steuerberater ist Herr Gallon aus Ginsheim-Gustavsburg.

Die Einnahmen und Ausgaben sowie der Jahresabschluss wurden anhand der Buchungsbelege per Stichprobe kontrolliert. Beide Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister Herrn Weiland eine ordnungsgemäße und gut nachvollziehbare Kassenführung für das Jahr 2021.

Laut Satzung ist keine zeitliche Begrenzung des Amtes der Kassenprüfer vorgesehen. Herr Rensink fragt, ob Frau Kröber-Runkel und Herr Abt die Prüfung der Kasse auch im nächsten Jahr vornehmen wollen. Frau Kröber-Runkel und Herr Abt bejahen dies.

Top 8: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021

Herr Abt beantragt die Entlastung des Vorstandes. Es wird in einer offenen Abstimmung abgestimmt. Die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2021 wird einstimmig mit 4 Stimmen – bei Enthaltung des Vorstands – erteilt.

Top 9: Verschiedenes

Aus den Reihen der Mitglieder übermittelte Frau von Berlepsch aus dem Kreis der ehemaligen Lehrkräfte einerseits die Frage, ob es ein Redaktionsteam aus Lehrern aber auch Schülern, Eltern und Ehemaligen für die Schulschrift gäbe. Herr Schnell erläuterte, dass eine neue Kollegin sich für die Redaktion der Schulschrift angeboten habe, und diese für die kommende Ausgabe übernehmen werde. Dabei werde sie

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e. V.

sicherlich Beiträge aus der gesamten Schulgemeinschaft einbeziehen. Andererseits brachte sie die Frage ein, warum die Stiftung in der aktuellen Ausgabe der Schulschrift nicht sehr präsent sei. Dies ist den knappen Ressourcen durch viele (Corona-bedingte) Ausfälle im Kollegium zur Zeit der Erstellung der Schulschrift geschuldet, und somit wenig Zeit für die Abfrage bei der Stiftung blieb.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich Herr Rensink als Versammlungsleiter bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihr Mitwirken und wünscht allen eine sichere Heimfahrt.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:32 Uhr.

Mainz, den 8. November 2022

Dr.-Ing. Dirk Rensink

1.Vorsitzende

Thorsten Pohl

Protokollführer